

# Mitteilung an die Medien

## Allianz unter den Top 25 Unternehmen im aktuellen Thomson Reuters Diversity & Inclusion Index

- Allianz gehört zum oberen Perzentil der Unternehmen, die eine vielfältige und integrative Belegschaft fördern
- Allianz unter den 6.000 weltweit bewerteten Unternehmen auf Platz 18
- Thomson Reuters analysiert öffentlich verfügbare Unternehmensdaten hinsichtlich vier Kategorien: Vielfalt, Inklusion, Mitarbeiterentwicklung und Kontroversen in den Medien

München, 10. Oktober 2017

Im heute neu veröffentlichten Thomson Reuters Diversity & Inclusion Index nimmt die Allianz unter 6.000 börsennotierten Unternehmen den 18. Platz ein und ist damit einer der Arbeitgeber weltweit, die Vielfalt und Inklusion am stärksten fördern.

Thomson Reuters basiert sein Ranking auf öffentlich verfügbare Daten, z. B. aus dem [Allianz Nachhaltigkeitsbericht](#), in vier Kategorien: Vielfalt, Inklusion, Mitarbeiterentwicklung und Kontroversen in den Medien.

Die Platzierung unter den Top 25 beweist, dass die Allianz ihre Bestrebungen zur Gleichbehandlung am Arbeitsplatz mit besonderem Fokus auf der Förderung von Inklusion erfolgreich verstärken konnte.

„Wir freuen uns, dass unsere Bemühungen anerkannt wurden, da uns die Gleichbehandlung am Arbeitsplatz sehr wichtig ist. Unser Ziel ist es, dass sich all unsere Mitarbeiter unabhängig von ihrem Hintergrund dazugehörig fühlen. Das passt perfekt zu unserem vielfältigen und integrativen Geschäft“, sagt Jackie Hunt, Vorstandsmitglied und Global Diversity and Inclusion Sponsor.

2016 wurden mehrere neue Initiativen gestartet, um die Inklusion sowohl auf globaler als auch auf lokaler Ebene voranzutreiben. Das Junior Executive Talent (JET)-Mentoringprogramm, eine Plattform zur beruflichen Förderung nicht leitender Mitarbeiterinnen über verschiedenste Entwicklungsinstrumente, unterstützt das Knüpfen von Kontakten mit Kollegen und Führungskräften im jeweiligen Land. Darüber hinaus hat die

Allianz im Rahmen ihrer Nachfolgeplanung Mitarbeiterinnen ermittelt, die für zahlreiche Führungspositionen weltweit in Frage kommen.

Challenge Accepted ist ein Programm, das auf Projekten zur Förderung der Zusammenarbeit verschiedener Teams auf internationaler Ebene basiert. In Indien hat die Allianz Technology die Initiative Talking Hands ins Leben gerufen, mit der die Kommunikationslücke zwischen gehörlosen und hörenden Mitarbeitern geschlossen werden soll. Bei Allianz Worldwide Care in Irland haben die Mitarbeiter eine Networkinginitiative zur Erleichterung von interaktivem Dialog und Lernmöglichkeiten mit spezifischem Fokus auf LGBT-Themen gestartet.

#### **Kontakte für weitere Informationen:**

Petra Brandes  
Daniela Markovic

Tel.: +49 89 3800 18797, E-Mail: [petra.brandes@allianz.com](mailto:petra.brandes@allianz.com)  
Tel. +49 89 3800 2063, E-Mail: [daniela.markovic@allianz.com](mailto:daniela.markovic@allianz.com)

#### **Über die Allianz**

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 86 Millionen Privat- und Unternehmenskunden. Kunden der Allianz profitieren von einem umfangreichen Angebot an privaten und gewerblichen Versicherungsleistungen, die von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance Services bis hin zur Kreditversicherung und globalen Unternehmensversicherung reichen. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von über 650 Milliarden Euro. Darüber hinaus verwalten unsere Asset Manager Allianz Global Investors und PIMCO 1,4 Billionen Euro an Fremdvermögen. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir führend im Dow Jones Sustainability Index. In 2016 erwirtschafteten über 140.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern für die Gruppe einen Umsatz von 122 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 11 Milliarden Euro.

Diese Aussagen stehen wie immer unter unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen, der Ihnen nachstehend zur Verfügung gestellt wird.

#### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Die hier gemachten Erklärungen beinhalten möglicherweise Prognosen, Aussagen zu auf die Zukunft gerichteten Erwartungen oder sonstige Feststellungen, die auf der derzeitigen Sichtweise und Annahme der Geschäftsführung beruhen und bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten bergen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

**Keine Pflicht zur Aktualisierung**

Das Unternehmen sieht sich nicht verpflichtet, hierin enthaltene Angaben oder Zukunftsaussagen zu aktualisieren, ausgenommen Angaben, deren Offenlegung gesetzlich verpflichtend ist.